

Vermerk

Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung NRW (GO)

Der Stadtteilbeirat Rodde/Kanalhafen beantragt, die Ampelregelung am Russenweg/Osnabrücker Straße umzustellen, sodass die Radfahrer und Fußgänger, ähnlich wie am Rheiner Bahnhof, eine eigene Ampelphase bekommen. So sollen Unfälle vermieden werden.

Verfahrensvorschlag: Verweisung an den AK Verkehr.

Im Auftrag
gez. Seebeck

Stadt Rheine

Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann

48427 Rheine

Antrag

Betr.: Ampelregelung am Russenweg/Osnabrücker Straße

Bezug: Schwerer Verkehrsunfall vom 22.07.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bei unserer letzten Sitzung am 17.10.19 wurde auch über den schweren Verkehrsunfall an der neuen Ampelanlage

L 501/Russenweg und deren Folgen gesprochen. Bei dem Abbiegevorgang wurde eine Radfahrerin aus Rodde lebensgefährlich verletzt. Die Ampel für LKW und Radfahrer hatten gleichzeitig grün.

Nach diesem Unfall konnte man der Presse weitere Unfälle dieser Art bundesweit entnehmen und es werden auch weitere passieren, so lange nichts unternommen wird.

Der Stadtteilbeirat stellt daher den Antrag die Ampelregelung umzustellen. So das die Radfahrer und Fußgänger eine eigene Ampelphase bekommen, ähnlich wie am Rheiner Bahnhof.

Dadurch könnten auch die Radfahrer und Fußgänger der Caritaswerkstätten gefahrlos die Kreuzung nutzen.

Für eine positive Entscheidung wären wir dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Ludger Thiemann